Buch und Jenbach: Wasserehe fix

Versorgung von Buch durch Trinkwasser aus Jenbach gesichert

BUCH (red). Im Herbst 2019 erfolgte der Baubeginn zur neuen Wasser-Verbundleitung Jenbach-Buch. Mit dieser Verbundleitung soll das Trinkwasser der Marktgemeinde Jenbach in die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Buch i. T. eingespeist werden. Dies wurde nötig, da die Gemeinde Buch i. T. aufgrund der stark erhöhten Antimonwerte der „Blaiknerquellen" und der sich (noch) im Rahmen befindlichen bzw. leicht erhöhten Antimonwerte des Tiefbrunnens St. Margarethen über keine eigenen, dauerhaft „verkehrsfähigen" Trinkwasserressourcen verfügt.

Das Trinkwasser der Marktgemeinde Jenbach wird im Bereich der Augasse in Jenbach entnommen und fließt in den Rohrleitungen zur neuen Drucksteigerungsanlage Buch im Bereich des Kreisverkehrs auf der B 171 (Zubringer nach Jenbach). Größtenteils wird das Trinkwasser von dort im Eigendruck weiter direkt in den Hochbehälter St. Margarethen geleitet. Für den Fall, dass es im WVA-Netz der Marktgemeinde Jenbach zu großen Entnahmen kommt und der Eigendruck nicht ausreicht, wird automatisch die Drucksteigerungsanlage Buch aktiviert und das Trinkwasser in den Hochbehälter gepumpt. „Unsere Wassermeister haben über das neue Leitsystem, welches ebenfalls in den letzten Monaten umgerüstet und erweitert wurde, jederzeit Einblick in alle Vorgänge innerhalb der WVA Buch. Bis Weihnachten 2019 wurden bereits alle Leitungsteile gegraben bzw. unter Autobahn, Inn und Landesstraße gebohrt und der Beton- sowie Anlagenbau der Drucksteigerungsanlage Buch i. T. errichtet, es fehlen derzeit lediglich ca. 250 m Leitungsbau im oberen Bereich der Raffau. Die Arbeiten zu diesem letzten Abschnitt haben Anfang März begonnen", erklärt Bürgermeisterin Marion Wex.

Den vollen Bericht finden Sie unter: **www.meinbezirk.at** Major